

Ertheilt täglich (Dienstag) mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage (Samstag) erscheint ein Prospektblatt.

Wochensatz: Montag: 60 Pf., durch die Post bezogen viertheiliger. Nr. 1,80 1/2, halbjährlich.

Beim Expedienten: Charlottestraße 41, an der Rheinstraße, in der Nähe des Hauptbahnhofes.

Anzeigenpreis: Die 7spalt. Zeile oder deren Raum 10 Pf., abwärts halbes 20 Pf., pro Zeile.

Wochensatz 60 Pf., pro Zeile.

Einzel-Exemplar 10 Pf.

# Düsseldorfer Abend-Zeitung.

Organ für die Deutsche Volkspartei in Rheinland und Westfalen.

Nr. 131.

Freitag den 9. Juni 1899.

Freitag den 9. Juni 1899.

Preisprophet Nr. 206.

10. Jahrgang.

## Deutscher Reichstag.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen. Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

Der Reichstag hat am 8. Juni um 10 Uhr 15 Minuten, das heißt um 11 Uhr 15 Minuten, die Beschlüsse über den Entwurf des Gesetzes über die Umwandlung der Reichsbank in eine Aktiengesellschaft beschlossen.

leiten der Herr sprach, von Seiten der Barock, so geht das doch zu weit. Der Herr sprach, was laetliche ...

Nach weiterer kurzer Debatte wird ein Gesühlsentwurf angenommen.

14. Sitzung Donnerstags 12 Uhr. Tagesordnung: Wahlen, Wahlverfahren und Wahllokal.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Das Abgeordnetenhaus befaßt sich in seiner heutigen Sitzung mit einem Antrag Kottig (Pole), wonach die Staatsregierung aufzufortert wird, den ...

Zur Naturgeschichte der „Düsseldorfer Zeitung“. In einem „Leitartikel“ der „Leipziger Volkszeitung“ wird über den Namen dieser Zeitung ...

Die Nationalen Redern im Reichstage bringt der „Berliner“ ihre Äußerungen bei ...

Es wird gehauen und geschrien in Ungarn und ...

Die erste öffentliche Protestversammlung gegen die ...

Die Strafkammer in Frankfurt a. M. verurteilt den ...

Julius Besser (siehe gewöhnlich die Spozierfisch ...

„Was machst du mit dem?“ „Ich bin ein ...“

„Du sagst mir nichts, zueil zu sagen.“ „Ich ...“

„Das hast Du auch jetzt noch nicht ganz ...“

„Weinwegen?“ „Erstehst du sich Vollraum.“

„Der Herr Besser hielt sich fast ganz in dem ...“

„Der Herr Besser kommt nicht.“ „Auch Frau ...“

„Ich erwarte nicht die junge Frau Gounod, sondern ...“

„Julius beobachtete noch immer die Haushälterin ...“

„Damen, fremde Damen?“ „Sieh die Haushälterin ...“

dem Zusammenhange der betreffenden Verhältnisse ...

Die Justizhausvorlage. Damit der Summe bei der ...

Die gemeinshafte Verabredung von Koburg-Gotha ...

Frankreich. Das Verdict von der Demission ...

England. Lord Selborne. Unterstaatssekretär für ...

Arbeitervrage. Große Kämpfe zwischen Arbeitern und ...

Die Metallarbeiter Dänemarks schließen sich ...

Julius Besser (siehe gewöhnlich die Spozierfisch ...

„Was machst du mit dem?“ „Ich bin ein ...“

„Du sagst mir nichts, zueil zu sagen.“ „Ich ...“

„Das hast Du auch jetzt noch nicht ganz ...“

„Weinwegen?“ „Erstehst du sich Vollraum.“

„Der Herr Besser hielt sich fast ganz in dem ...“

„Der Herr Besser kommt nicht.“ „Auch Frau ...“

„Ich erwarte nicht die junge Frau Gounod, sondern ...“

„Julius beobachtete noch immer die Haushälterin ...“

„Damen, fremde Damen?“ „Sieh die Haushälterin ...“

„Nicht fremde, sondern Bekannte Damen, die ...“

„Freude Tage, und Karl Gounods Schwester und ...“

„Julius drehte sich halb um, als ob er ein ...“

„O, das bistest Du die nur ein,“ entgegnete ...“

„Sie liebt fremde Geschlechter im allgemeinen ...“

nehmen. Sie wollte vielmehr unter den ...

Der Reichstags-Abgeordnete Agler: Proklamieren ...

Dieser Tage lief durch die Zeitungen eine ...

Als Folge der Vorlesung des rheinischen ...

Die gemeinshafte Verabredung von Koburg-Gotha ...

Frankreich. Das Verdict von der Demission ...

England. Lord Selborne. Unterstaatssekretär für ...

Arbeitervfrage. Große Kämpfe zwischen Arbeitern und ...

Die Metallarbeiter Dänemarks schließen sich ...

Julius Besser (siehe gewöhnlich die Spozierfisch ...

„Was machst du mit dem?“ „Ich bin ein ...“

„Du sagst mir nichts, zueil zu sagen.“ „Ich ...“

„Das hast Du auch jetzt noch nicht ganz ...“

„Weinwegen?“ „Erstehst du sich Vollraum.“

„Der Herr Besser hielt sich fast ganz in dem ...“

„Der Herr Besser kommt nicht.“ „Auch Frau ...“

„Ich erwarte nicht die junge Frau Gounod, sondern ...“

„Julius beobachtete noch immer die Haushälterin ...“

„Damen, fremde Damen?“ „Sieh die Haushälterin ...“

„Nicht fremde, sondern Bekannte Damen, die ...“

„Freude Tage, und Karl Gounods Schwester und ...“

„Julius drehte sich halb um, als ob er ein ...“

„O, das bistest Du die nur ein,“ entgegnete ...“

„Sie liebt fremde Geschlechter im allgemeinen ...“

nehmen. Sie wollte vielmehr unter den ...

Lokale Nachrichten.

Die gebräute Stadterwerbsentscheidung ...

Der Herr Besser (siehe gewöhnlich die Spozierfisch ...

„Was machst du mit dem?“ „Ich bin ein ...“

„Du sagst mir nichts, zueil zu sagen.“ „Ich ...“

„Das hast Du auch jetzt noch nicht ganz ...“

„Weinwegen?“ „Erstehst du sich Vollraum.“

„Der Herr Besser hielt sich fast ganz in dem ...“

„Der Herr Besser kommt nicht.“ „Auch Frau ...“

„Ich erwarte nicht die junge Frau Gounod, sondern ...“

„Julius beobachtete noch immer die Haushälterin ...“

„Damen, fremde Damen?“ „Sieh die Haushälterin ...“

„Nicht fremde, sondern Bekannte Damen, die ...“

„Freude Tage, und Karl Gounods Schwester und ...“

„Julius drehte sich halb um, als ob er ein ...“

„O, das bistest Du die nur ein,“ entgegnete ...“

„Sie liebt fremde Geschlechter im allgemeinen ...“

„Der Herr Besser (siehe gewöhnlich die Spozierfisch ...

„Was machst du mit dem?“ „Ich bin ein ...“

„Du sagst mir nichts, zueil zu sagen.“ „Ich ...“

„Das hast Du auch jetzt noch nicht ganz ...“

„Weinwegen?“ „Erstehst du sich Vollraum.“

„Der Herr Besser hielt sich fast ganz in dem ...“

„Der Herr Besser kommt nicht.“ „Auch Frau ...“

„Ich erwarte nicht die junge Frau Gounod, sondern ...“

„Julius beobachtete noch immer die Haushälterin ...“

„Damen, fremde Damen?“ „Sieh die Haushälterin ...“

„Nicht fremde, sondern Bekannte Damen, die ...“

„Freude Tage, und Karl Gounods Schwester und ...“

„Julius drehte sich halb um, als ob er ein ...“

„O, das bistest Du die nur ein,“ entgegnete ...“



# Mitteilung an das Publikum!

Um den vielen Anfeindungen, sowie Zweifeln an der Realität meines Geschäftes ein für alle Mal den Boden zu entziehen, wurde



## auf meinen Antrag

gelegentlich einer Klage vom Kgl. Landgericht, I. Kammer für Handelsachen, in Hannover angeordnet,

meine Bücher und Facturen, sowie speziell die Qualität der von mir geführten Waren durch gerichtlich vereidigte Sachverständige prüfen zu lassen.

Auf Grund der Aussagen der Sachverständigen wurde die Klage nicht nur in jeder Hinsicht zu meinen Gunsten entschieden — der Gerichtshof verurteilte den Beklagten zu einer Conventionalstrafe von Mark 100,— für jeden Weigerungsfall, die Marken auszugeben, — sondern es wurde auch im Urtheil wörtlich gesagt:

„Es liegt auf der Hand, daß andererseits ein Vorteil durch das Spar-System dem Publikum wirklich geboten wird, da das Publikum ohne Geldauslagen in den Besitz von Artikeln von wirklichem Wert kommen kann.“

Eine Abschrift des Urtheils liegt für jedermann in meinem hiesigen Geschäftslokale zur Einsicht bereit.

Bezugnehmend auf die leztthin gegen mein Unternehmen abgehaltenen Versammlungen, möchte ich bemerken, daß sich verschiedene dort das Wort führende Herren grober Unwahrheiten mir gegenüber schuldig machten, und bitte ich das Publikum, Angaben dieser Art keinen Glauben zu schenken.

Durch die vielen, zur vollsten Zufriedenheit des Publikums eingelösten Gegenstände habe ich wohl den besten Beweis geführt, daß ich voll und ganz den Wünschen der Einwohner Düsseldorfs entspreche, — und werden die Verleumdungen meiner Gegner und Neider und die taktlose Art, mit der dieselben vorgehen, auf die Verbreiter der Unwahrheiten selbst zurückfallen.

Ich kann und will mit Mitteln, wie sie meine Feinde anwenden, den Agitationen gegen mich nicht begegnen, und bitte das Publikum, sich persönlich von dem Wert der von mir geführten Waren zu überzeugen.

Hochachtend

# Waren-Spar-Rabatt-System, A. Wiedenbach,

## Klosterstraße 29, Düsseldorf.

Im Anker  
Bollerstraße 35,  
älteste Bäckerei Düsseldorf  
(Zidmatische).

alten Kornbranntwein,  
à Str. 1,60, Str. 1 u. 80 Vg.  
reines Schwere Cognac haltend  
Vorlauf  
à Str. 1,20  
Brenner bringt ich meine Bekanntschaft  
in empfehlende Erinnerung  
Hochfeines  
Düsseldorfer Lagerbier.  
H. Kaufs.  
Bislang per Postamt  
werden prompt abgeliefert.

Weiches Engros-Geschäft  
in Kolonialwaren  
würde jemand, der die Markt-  
gegen letztere Stoffe zu kaufen ge-  
braucht, ein Detail-Geschäft (Kolonial-  
Waren) einrichten, so doch bereits  
in der Lage wäre, der Konkurrenz  
die Spitze bieten zu können. So  
handelt ich alle um eine äußerst  
billige Preisgattung von Stoffen.  
Offerten unter N. N. 2233 be-  
zogen die Exped. N. 319.

A. Reinsdorf,  
Hilfenstraße, Oststraße 122  
Bühliche Reparaturwerkstätte für  
Uhren aller Art.

Junge, propere Frau  
sucht noch Wünsche im Hause  
zu übernehmen.  
Bevorzugt 15. 2. Straße

Einige sehr gut e-bittene  
Pneumatik-Räder  
sind billig zu verkaufen.  
Kaiser Wilhelmstraße 14.

1 geb. reich. polierter Bett von  
Wolz, u. Rahmen, gr., schön  
Kleiderk., geb. u. 1 neuer Stoff  
schon, 2 große 8 hohle sehr bill.  
zu verkaufen. Belegte. 3. Zimmer

Prima Binsen.  
Ritterstraße 28.

Unübertriffene Auswahl in 8113  
**Teppichen**  
aller Arten und Qualitäten, abgemast und im Stück.  
Alwin Schneider & Königs,  
18 Königsallee 18. Telefon 846.

Grosser Ausverkauf  
meines Warenlagers in  
Uhren, Ketten und  
Goldwaren  
wegen Umzug meines Ladenslokals.  
Jos. Raeven,  
17 Benratherstraße 17,  
Ecke Kasernenstr. 22a.

Patente  
Hans Friedrich,  
Löhrenstr. 10, Holz am Gröbenstr. 10.

Klavierstimmer und  
Reparateur  
A. Gambloch,  
Wielandstraße 20. 8840

Anstreicher-Arbeiten  
werden sauber und billig an-  
geführt.  
Anton Neuf,  
Ferdinandstraße 79.

Bierzelt,  
6 Meter Front, billig zu verkaufen  
Rath Julefstraße 27, 1. Stock

Bäckerei  
nach Wohnung ist in vermie-  
terten. Gerresheimer, Schindstraße 124

Kronprinzenstraße 121  
3 Zimmer u. Küche an ruhige Frau  
zu vermieten.  
Rathes Palmenstraße 20.

Konditorei Winzen  
Telephon 2041. Marktplatz 9. Telephon 2041.  
Frucht- und Vanille-Eis  
in Körbechen à 25 Pfg.  
Auch ausser dem Hause. Zusendung jederzeit. 8240

St. Sebastianus-Schützen-Berein,  
Düsseldorf.  
Die Vergebung der Bierzelte  
auf dem Budenplaz  
findet Donnerstag den 15. Juni c., morgens 11 Uhr,  
im Kaisergarten bei A. Born statt.  
Der Vorstand.

Praxis  
für Zahn- und Mundfranke,  
103 Friedrichstraße 103.

H. Vignano,  
Spezialist in technischem Zahnerfab.  
Gerechtheiten:  
Montag von 9 Uhr bis 7 Uhr abends,  
Sonntag bis 3 Uhr nachmittags. 8148

Stroh- und Filzhüte  
werden gewaschen,  
gefärbt  
und façonnirt.  
Georg Brentrup,  
Kreuzstr. 13a. Hutmachermeister. Kreuzstr. 13a.

Aderstrasse Düsseldorf Ecke Pionierstr.  
Königlich Niederländischer  
Circus Maximilian Carré.

Heute Donnerstag den 8. Juni, abends 8 Uhr:  
Gala- Novitäten - Abend!  
Zum ersten Male in Düsseldorf!  
Grösste Attraction des Jahrhunderts!  
Erstes Auftreten des weltberühmten Löwenbändigers  
Mr. Jules Seeth  
mit seinen nur männlichen  
20 Löwen 20  
Geschenk des Kaisers Maximilian II. von Mexiko.  
Grösste Attraction des Jahrhunderts!  
Morgen Freitag den 9. Juni, abends 8 Uhr:  
Jules Seeth.  
Die Direktion.

Krankentassenversammlung  
Freitag den 9. Juni d. J.,  
Abends 8 1/2 Uhr,  
im Rittersaal der Stadt. Tonhalle-Düsseldorf.

Tagesordnung:  
Bericht über den Tuberkulose-Kongress und  
die Krankentassenkonferenz in Berlin vom 24.  
bis 27. Mai d. J.  
In dieser Versammlung werden die Mitglieder aller  
Krankentassen höflich eingeladen.  
Ortskrankentassen  
für Fabrik- und Metallarbeiter.